

Münster, 25. Februar 2026

„Mähfreier Mai“ im Bezirk Hiltrup

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup möge beschließen:

1. Es ist im Stadtbezirk Münster-Hiltrup, möglichst ab dem Kalenderjahr 2026, für öffentliche Grünflächen der sogenannte „Mähfreie Mai“ einzuführen. Dies bedeutet:
 - a. (Definierte) Öffentliche Rasen-, Wiesen- und Randflächen in Parkanlagen, entlang von Verkehrswegen sowie in öffentlichen Grün- und Freizeitflächen werden im gesamten Monat Mai nicht gemäht.
 - b. Ausnahmen aus Sicherheitsgründen (z. B. an Unfall- und Rettungswegen) bleiben unberührt und sind im Einzelfall von der Fachverwaltung zu entscheiden.
 - c. Die Stadt kontrolliert dabei Grünflächen in der Nähe von kinderbezogenen Einrichtungen regelmäßig auf Giftpflanzen. Bei zu starker Ausbreitung sind geeignete Maßnahmen vorzunehmen.
 - d. Die Verwaltung wird beauftragt, Anwohnerinnen und Anwohner sowie Nutzerinnen und Nutzer der betroffenen Flächen vorab durch Pressemitteilung, Aushang und Social-Media-Beiträge über die Vorteile des „Mähfreien Mais“ und von ungemähten Grünflächen zu informieren.
2. Im Bezirk Münster-Hiltrup Grünflächen zu definieren bzw. auszuweiten, die ganzjährig kaum oder gar nicht gemäht werden.
3. Die Verwaltung berichtet der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup über erste Erkenntnisse und Rückmeldungen aus dem Stadtbezirk hinsichtlich Biodiversität, Pflegeaufwand und Bürgerakzeptanz.

Begründung

1. Förderung der Biodiversität: Insekten- und Pflanzenbestände profitieren erheblich davon, wenn Wiesen und Rasenflächen im Frühjahr ungestört blühen können.
2. Klimaanpassung und Wasserrückhalt: Längere Vegetationszeiten verbessern die Bodenstruktur und tragen zur Wasserspeicherung bei.
3. Vorbildwirkung und Bürgersensibilisierung: Kommunalpolitische Initiativen sensibilisieren die Bevölkerung für Artenvielfalt und naturnahe Pflege.
4. Ressourceneinsparung: Durch die reduzierte Mähhäufigkeit können Personal- und Maschineneinsatz verringert werden.
5. Zuständigkeit der Bezirksvertretung: Gemäß § 21 der Hauptsatzung der Stadt Münster gehört die Ausgestaltung von Park- und Grünanlagen zu den Angelegenheiten, bei denen die Bezirksvertretung anzuhören ist.

Bündnis 90 / Die Grünen
Christiane Schwab
Carsten Peters
Petra Gericke
Dr. Hauke Enno Helling

Volt
Dr. Martin Grewer